Niklas Zaberer
Matrikelnummer: 6935
BA Lehramt an Gymnasien mit Musik
Hauptfach: Violine

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim
Künstlerisch-integrative Bachelorarbeit
Kombination der Fächer: Arrangieren & Ensembleleitung
Betreuer: Prof. Gerd-Peter Murawski und Christian Roos
Mitwirkende Studierende: ca. 15 (8 Bläser, 4 Streicher, 3 Rhythmusgruppe)

Projektkonzeption: Bigbandspezifische Jazz-Artikulationen für Streicher

Schüler:innen, die Violine, Viola oder Violoncello erlernen, kommen beim Musizieren oft nicht in Kontakt mit Jazzmusik. Während Kinder, die Klavier, Schlagzeug oder ein Blasinstrument spielen, oft im Rahmen der schulischen Musik-AGs sich schon früh in einer Jazz-Combo oder Big Band ausprobieren können, ist diese Möglichkeit den Streichern verschlossen. Höchstens bei einer Ballade dürfen sie Liegetöne beisteuern – dabei bleibt ihre Funktion jedoch auf die Ausgestaltung der Klangfarbe beschränkt, sodass die meisten charakteristischen Merkmale von Jazz nicht musizierend erfahren werden können.
Diese Projektarbeit möchte ein Szenario entwerfen, das Streichern ebenjene Möglichkeit bietet. Hierzu wird eine Big-Band- bzw. Jazz-Orchester-Besetzung entworfen, die neben der genretypischen Rhythmusgruppe und Reed Section eine String Section enthält, die nach dem gleichen Prinzip wie die Reed Section aufgebaut ist. Für diese Besetzung spricht, dass mit klassischer Musik sozialisierte Spieler:innen mit dem Prinzip Orchester meist gut vertraut sind, es ausnotierte Arrangements gibt und jazzspezifische solistische Spielweisen, die improvisatorisches Können erfordern, nicht zwangsläufig erforderlich sind. Außerdem kommt die Eigenschaft der guten klanglichen Mischfähigkeit von Streichinstrumenten zum Tragen und die geringere Lautstärke kann durch einfache Erhöhung der Spieler:innenanzahl ausgeglichen werden. So kann auch vielen Schüler:innen die Möglichkeit geboten werden, an einem Jazzensemble teilzunehmen.

Vor diesem Hintergrund besteht der erste Teil der Projektarbeit aus dem Anfertigen eines Arrangements für diese Besetzung, in dem die String Section als vollwertiger Teil des Orchesters behandelt werden soll. Dabei soll diese einerseits von den Blasinstrumenten stammende Artikulationsarten imitieren, andererseits aber auch die spieltechnischen Eigenheiten der Streichinstrumente kreativ für eigene Artikulationsarten nutzen, die ins Genre der Jazzmusik passen. Bei der Auswahl des Titels ist darauf zu achten, dass er repräsentativ für das Genre ist.

Im Rahmen der Präsentation der Projektarbeit folgt darauf als zweiter Teil das Einstudieren des Stückes mit einem Ensemble aus Studierenden. Hierbei sollen die Streicher dazu angeleitet werden, sich als Section zu verstehen und ihre spezifische Rolle darin zu finden. Des weiteren liegt der Fokus insbesondere auf dem genregemäß korrekten Phrasieren der Linien und Artikulieren der einzelnen Töne. Im Zuge der Probenarbeit sollen die Spieler:innen der String Section von den Bläser:innen lernen und sich das Prinzip des Imitierens zu Nutze machen.

Wir weisen darauf hin, dass Bild- und / oder Tonaufnahmen bei der Veranstaltung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.